



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Fakultät für Klinische Medizin Mannheim
Dissertations-Kurzfassung

**Vergleich von Larynxmaske ProSeal™ und Larynxtubus Suction®
für den Einsatz bei elektiven laparoskopischen Eingriffen bei
gynäkologischen Patientinnen**

Autor: Axel Rothhaas
Institut / Klinik: Institut für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Doktorvater: Priv.-Doz. Dr. J. Schmeck

In der vorliegenden prospektiven, randomisierten Studie wurden zwei supraglottische Atemweghilfen, die Larynxmaske ProSeal™ und der Larynxtubus Suction® als Alternative zur endotrachealen Intubation bei elektiven laparoskopischen Operationen an gynäkologischen Patientinnen untersucht. Insbesondere die Einfachheit der Einlage, die Beatmungsqualität und die sichere Trennung von Luftweg und Speiseweg als Güte zur Abwehr einer endobronchialen Aspiration waren Schwerpunkt der Studie.

Nach Randomisierung der Patientinnen in zwei Gruppen à 25 Patientinnen wurden die Atemweghilfsmittel im Rahmen der Applikation der Allgemeinanästhesie nach standardisiertem Protokoll eingesetzt und unter Beobachtung der Vitalparameter der Patientinnen und der Aufzeichnung von der Zeitdauer der Einlage, der Beatmungsspitzen drucke vor und nach Anlage des Kapnoperitoneums, Leckagedrucke bis zum Entweichen von Luft aus dem Beatmungsweg nach Studienprotokoll und der Möglichkeit und Qualität der Anlage einer Magensonde durch das zweite Lumen der Atemweghilfsmittel verglichen. Nach Beenden der Operation wurden die Atemweghilfsmittel auf Vorhandensein von Blutaufragungen oder Beschädigungen untersucht und die Ergebnisse in vorbereiteten Bögen notiert.

Im Anschluss an die Operation wurden die Patientinnen im Aufwachraum nach dem vollständigen Erwachen aus der Allgemeinanästhesie und nach sechs und vierundzwanzig Stunden nach vorhandenen Beschwerden im Bereich des Mundes und des Rachens, sowie nach Übelkeit und Erbrechen befragt.

Nach Untersuchung der gesammelten statistischen Patientinnendaten auf Vergleichbarkeit der beiden Gruppen, wurden die auf die Atemweghilfen bezogenen Daten verglichen.

In den untersuchten Werten ergaben sich keine signifikanten Unterschiede der beiden Atemweghilfen Larynxtubus ProSeal™ und Larynxmaske Suction®. Bei der Untersuchung der Patientinnen-Zufriedenheit ergaben sich für die Larynxmaske ProSeal™ nicht signifikant bessere Zahlen für unerwünschte Nebenwirkungen.

Beiden Atemweghilfen, der Larynxmaske ProSeal™, als auch dem Larynxtubus Suction® können ausgezeichnete Anwendungsgüte und eine sichere Trennung von Luft- und Atemweg unter erhöhten intraabdominellen Drucken bei Kapnoperitoneum bestätigt werden.